

DOI

DOI bitte nur die Zahlen eintragen OHNE führendes doi! OPUS ergänzt: <https://doi.org/>

The screenshot shows a web interface for generating DOIs. At the top, there is a dark grey header with the word 'Identifikatoren' in white. Below this is a light grey section with the word 'DOI' in a larger font. Underneath, there is a checkbox labeled 'DOI beim Veröffentlichen generieren'. Below the checkbox is a blue-bordered text input field containing the DOI '10.1007/s12649-020-01012-6'.

DOI steht für *Digital Object Identifier*.

DOIs sind eindeutige und dauerhafte digitale Identifikatoren. Die DOI hat sich aus einer Initiative von Verlagen heraus entwickelt und wird daher insbesondere für E-Journal-Artikel und E-Books sowie oft auch für E-Book-Kapitel vergeben. Neuere Initiativen arbeiten daran, DOIs als Identifier für weitere Materialien wie z.B. Forschungsdaten zu etablieren. DOIs werden in der Norm ISO 26324 standardisiert und dezentral von Registrierungsagenturen vergeben.

Das oberste Organ ist die International DOI Foundation. Sie steuert die Federation of Registration Agencies, in der die Registrierungsagenturen zusammengeschlossen sind. In der International DOI Foundation sind neben den Registrierungsagenturen auch Verlage vertreten (s. <https://www.doi.org/idf-member-list.html>).

Die Zuständigkeiten der Registrierungsagenturen für URNs richten sich insbesondere nach geographischen Kriterien; so registriert die DNB URNs für deutsche Einrichtungen, während die OBVSG für österreichische Institutionen zuständig ist.

Bei DOIs richtet sich die Zuständigkeit dagegen teils nach der Art des Materials, teils nach geographischen Kriterien. Crossref und DataCite sind somit zwei Registrierungsagenturen für DOIs. Zur Überlappung und Abgrenzung von Crossref und DataCite ist der [Blogbeitrag](#) recht informativ.

Die Registrierungsagenturen verwenden unterschiedliche XML-Formate für den Datenaustausch. So ist z.B. DataCite-XML kein generelles Format, um DOIs zu registrieren, sondern nur das Format, um DOIs bei DataCite zu registrieren. D.h. mit der Implementierung von Schnittstellen legt man sich auf eine Registrierungsagentur fest.

OPUS ist mit der Verwendung von DataCite-XML an DataCite gebunden.
Die Geschäftsstelle von DataCite ist an der [TIB Hannover](#) angesiedelt.

(Anwendertreffen 11/2020) [Vortragsfolien](#)

Frage:

Wir wurden als geisteswissenschaftliche Einrichtung von der TIB an die SUB Göttingen verwiesen, um uns bei DataCite zu registrieren. Können wir uns zukünftig auch dem TIB-Konsortium anschließen?

Antwort:

Bitte wenden Sie zur Klärung dieser Frage an den DOI-Service der TIB (doi-info@tib.eu). Stand Dezember 2020 ist der DOI-Bezug über die SUB Göttingen allerdings preislich attraktiver.

Frage:

Welche Kosten werden künftig betreffend der DOI-Registrierung auf uns zukommen?

Antwort:

Voraussetzung für die DOI-Registrierung ist, dass Sie Mitglied bei einer DOI-Registrierungsstelle werden. Die Registrierungsstellen sind autonom in der Preisgestaltung, so dass die in Rechnung gestellten Kosten variieren. Beispielsweise können Sie am DOI-Konsortium der TIB Hannover teilnehmen. Mit Konsortialrabatt (für Bestandskunden - Stand 2019) fallen dafür voraussichtlich 350 EUR jährliche Grundgebühr (das sogenannte "Organization Fee") sowie 0,56 € pro neu registrierter DOI an.